

## Handball Männer Landesliga Nord

TSG Liebenwalde – Finowfurter SV 20:17 (9:8)

Liebenwalde startete konzentriert in die Begegnung und ging schnell 1:0 in Führung. Leider gelang es nicht die druckvollen Angriffsaktionen in Treffer umzumünzen, da man unverständlicher Weise immer wieder frei vor dem gegnerischen Kasten scheiterte. Die Gäste versuchten ihre Aktionen vor allem über die Kreispositionen abzuschließen. Doch die TSG-Defensive stellte sich nach anfänglichen Abstimmungsproblemen gut darauf ein und ließ wenig zu. Bei der ersten Zwei-Tore-Führung (5:3) der Gastgeber hofften die Zuschauer in der Weinberghalle auf den berühmten geplatzten Knoten im Liebenwalder Spiel. Doch drei Finowfurter Treffer in Folge kehrten den Spieß um. Die Partie blieb vom Spielstand her ausgeglichen, da die TSG weiterhin fahrlässig mit ihren Chancen umging .

Auch nach Wiederanpiff änderte sich wenig am Spielverlauf. Liebenwalde bestimmte das Geschehen, agierte druckvoll, versäumte jedoch, sich mit Treffern zu belohnen . So gab man dem Team aus der Schorfheide sogar die Möglichkeit, mit zwei Treffern in Führung zu gehen (11:13). Nun zog die TSG wieder nach, erzielte vier Tore nacheinander zum 15:13. Bis zum 15:15 blieb das Spiel völlig offen, begünstigt durch fünf vergeben klare Chancen (zwei Strafwürfe und drei Konter) der Gastgeber. Finowfurt biss sich nun an der TSG-Defensive die Zähne aus. Immer wieder verloren die Gäste Bälle oder scheiterten an Keeper Jens Eckner. Das gab dem Oberhavelteam die Möglichkeit einen Zwischenspurt einzulegen und auf 20:15 zu enteilen. Besonders sehenswert war dabei der Treffer von Tobias Pfennig, der nach einem sauberen Zuspiel von Rechtsaußen Fabian Roy, von der Kreismittelposition mit einem Kemper-Tor abschloss.

Finowfurt verkürzte noch auf 20:17, konnte aber am Erfolg der Liebenwalder Mannschaft nichts mehr ändern.

Fairplay: Liebenwalde 3 x Gelb / 1 x 2min; Finowfurt 1 x Gelb / 2 x 2min

Liebenwalde: Eckner – Simon (7), Burkhardt (6), Jüterbock (2), Schölzke (2), Christahl (1), Pfennig (1), Roy (1), Borchert, A.Broja, Skrzypiec, Ernst

Olaf Ernst, 03.10.2016